

Pressemitteilung

Berlin, 2026

KOPFZEILE

„Lost in Berlin“ – Die Stadt tanzt weiter. Aber zu welchem Preis? Falk Karrasch veröffentlicht ein Sachbuch über das Berliner Nachtleben zwischen Freiheit, Rausch und Verdrängung.

LEAD

Berlin tanzt weiter – aber wem gehört die Nacht? Mit „Lost in Berlin“ legt Autor und Barkeeper Falk Karrasch einen gesellschaftskritischen Blick auf die Berliner Clubkultur vor: zwischen Ekstase und Kommerzialisierung, zwischen Freiheit und Verdrängung, zwischen Tourismus und Identität. Das Buch fragt, was von der legendären Freiheit der Berliner Nacht übrig bleibt – und wer sie sich noch leisten kann.

GESCHRIEBEN MITTEN AUS DER SZENE

Karrasch schreibt nicht über die Berliner Clubkultur, weil er sie recherchiert hat – er arbeitet mitten in ihr. Seit rund zehn Jahren lebt der gebürtige Weißenfelser (Jahrgang 1989) in Berlin und steht hinter dem Tresen der Stadt. Zuvor hat er in Leipzig gelebt und international als Model gearbeitet, unter anderem für Chanel. Seine Perspektive: Beobachtungen aus erster Hand, Nacht für Nacht.

THEMEN DES BUCHES

Clubkultur und Techno-Tourismus · Kommerzialisierung und Verdrängung · queere Community · Bodyshaming und Schönheitsideale · Drogenprävention und Safer Night · Verlust, Trauer und Selbstwert in der Nacht.

BUCHDATEN

Titel: Lost in Berlin · Autor: Falk Karrasch · Genre: Sachbuch / Gesellschaft · Sprache: Deutsch · Erscheinungsjahr: 2026 · Erhältlich über den Buchhandel und online.

PRESSEKONTAKT

Falk Karrasch · Karrasch.Falk@gmail.com · www.falk-karrasch.de Projektseite: www.lostinberlin.app
Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle. Belegexemplar erbeten.